

Karora Resources erzielt 2021 Rekordumsatz von 264 Mio. \$ und einen Cashflow von 106 Mio. \$

14.03.2022 | [IRW-Press](#)

- Karora wird am 14. März 2022 um 10:00 Uhr (Eastern Time) eine Telefonkonferenz/Webcast veranstalten, um die Ergebnisse des vierten Quartals und des Gesamtjahres 2021 zu besprechen. Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-664-6392, internationale Anrufer wählen bitte: (+1) 416-764-8659. Für den Webcast dieser Veranstaltung klicken Sie [\[hier\]](#) (Zugangsdaten für die Aufzeichnung unten).

TORONTO, 14. März 2022 - [Karora Resources Inc.](#) (TSX: KRR; OTCQX: KRRGF) ("Karora" oder das "Unternehmen") freut sich, seine Finanzergebnisse und einen Rückblick auf die Aktivitäten für die drei und zwölf Monate bis zum 31. Dezember 2021 bekannt zu geben. Alle Beträge sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben. Weitere Informationen finden Sie in Karoras Management's Discussion & Analysis ("MD&A") und in den geprüften konsolidierten Jahresabschlüssen für die Jahre bis zum 31. Dezember 2021 und 2020.

Höhepunkte

- Rekord-Jahresproduktion von 112.814 Unzen Gold (einschließlich 27.925 Unzen im vierten Quartal), womit das obere Ende des Ziels für 2021 von 105.000 bis 115.000 Unzen erreicht wurde. Die Goldverkäufe für 2021 erreichten einen Rekord von 113.628 Unzen (28.734 Unzen im vierten Quartal).

- Die AISC1 betragen 1.012 US\$ pro Unze für 2021 und erreichten damit das untere Ende der Prognosespanne für 2021 von 985 bis 1.085 US\$ pro verkaufter Unze (1.042 US\$ pro Unze im vierten Quartal), was eine Verbesserung gegenüber den AISC von 1.026 US\$ pro verkaufter Unze für 2020 darstellt.

- Der Nettogewinn für das Jahr 2021 in Höhe von 27,5 Millionen US-Dollar (0,18 US-Dollar pro Aktie) war im Vergleich zu 88,1 Millionen US-Dollar für das Jahr 2020 rückläufig. Der Nettogewinn im vierten Quartal 2021 betrug 6,1 Mio. \$ (0,04 \$ pro Aktie), verglichen mit 42,9 Mio. \$ (0,30 \$ pro Aktie) im vierten Quartal 2020. Im Jahr 2020 verzeichnete Karora eine positive Auswirkung einer Wertminderung von Sachanlagen nach Steuern in Höhe von 25,3 Millionen \$ (0,18 \$ pro Aktie) und das vierte Quartal 2020 enthielt einen latenten Steuervorteil in Höhe von 26,1 Millionen \$.

- Der bereinigte Gewinn¹ für 2021 in Höhe von 48,6 Millionen US-Dollar (0,33 US-Dollar pro Aktie) ist im Vergleich zu 2020 um 23,5 Millionen US-Dollar gesunken. Für das vierte Quartal 2021 betrug der bereinigte Gewinn 12,0 Mio. USD (0,08 USD pro Aktie) gegenüber 39,0 Mio. USD (0,27 USD pro Aktie) im Jahr 2020.

- Das bereinigte EBITDA¹ für 2021 in Höhe von 104,3 Millionen US-Dollar (0,70 US-Dollar pro Aktie) ist gegenüber 2020 um 8,2 Millionen US-Dollar gestiegen. Für das vierte Quartal 2021 betrug das bereinigte EBITDA 25,0 Mio. USD (0,16 USD pro Aktie) gegenüber 31,7 Mio. USD (0,22 USD pro Aktie) im Jahr 2020.

- Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 106,5 Mio. USD, ein Anstieg um 13 % gegenüber 2020. Im vierten Quartal 2021 betrug der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit 33,5 Mio. USD, was einem Rückgang von 12 % gegenüber 38,0 Mio. USD im Jahr 2020 entspricht.

- Karora steigerte seine Cash-Position auf \$91,0 Millionen zum 31. Dezember 2021, nachdem das Kapital im neuen Bergbaubetrieb in Higginsville stark genutzt und die Explorationsprogramme in allen Betrieben beschleunigt wurden.

- Im Jahr 2021 wurde Karora zu einem der weltweit ersten klimaneutralen Goldproduzenten für Emissionen aus dem eigenen Betrieb (Scope-1-Emissionen) und dem eingekauften Stromverbrauch (Scope-2-Emissionen) nach dem Kauf und der Stilllegung von verifizierten Emissionsausgleichsgutschriften. Zu den Kompensationsprojekten gehören unter anderem Aufforstungs- und Naturschutzinitiativen in Australien.

- Die Produktion im Spargos-Tagebau wurde im vierten Quartal 2021 planmäßig aufgenommen. Planungen

und Genehmigungen für die Erweiterung des Tagebaus in der Tiefe sind im Gange.

- Im vierten Quartal wurde die Mühlenerweiterung der Phase I auf 1,6 Millionen Tonnen pro Jahr ("Mtpa") abgeschlossen. Für die Erweiterung des Werks in Phase II auf 2,5 Mtpa sind die technischen Vorbereitungen im Gange.

- Beta Hunt Second Decline begann im vierten Quartal 2021 mit der Erschließung von Abfällen aus dem Untergrund und ist bis zum 31. Dezember 2021 um 60 Meter vorgedrungen. Die Aufträge für den Kastenschnitt und das Portal wurden Anfang 2022 vergeben und die Auftragnehmer haben sich vor Ort niedergelassen.

- Die Bohrungen bei Beta Hunt haben die Goldmineralisierung in der Fletcher Shear Zone (Beta Hunt) auf über 500 Meter entlang des Streichs und 150 Meter in vertikaler Richtung erweitert. Es besteht das Potenzial, dass sich die Goldmineralisierung über eine Streichlänge von bis zu 2 Kilometern erstreckt. Neue Ergebnisse beinhalten 3,3 g/t auf 9,5 Metern, einschließlich 5,5 g/t auf 4,4 Metern und 18,5 g/t auf 0,8 Metern.

- Die Anfang 2022 erhaltenen Ergebnisse der im Jahr 2021 abgeschlossenen Bohrungen auf dem Gamma Block (Beta Hunt) zeigen, dass sich der Nickeltrug 50C über mehr als 200 Meter im Streich und bis zu 120 Meter in der Breite erstreckt. Zusätzlich zum Entdeckungsschnittpunkt mit 11,6 % Ni auf 4,6 Metern wurden bei den jüngsten Bohrungen 3,2 % Ni auf 3,1 Metern und 5,1 % Ni auf 2,1 Metern durchteuft.

- Eine neue Goldmineralisierung wurde unterhalb des Nickeltrugs 50C im Gamma Block (Beta Hunt) durchteuft, wo Bohrungen eine bedeutende Mineralisierung auf einer Streichlänge von 200 Metern bestätigten, einschließlich Abschnitten mit 40,5 g/t auf 4,0 Metern, 3,4 g/t auf 33,6 Metern (einschließlich 6,0 g/t auf 10,5 Metern) und 7,6 g/t auf 4,6 Metern.

- Westlich der Goldzone Larkin (Beta Hunt) ergaben die Bohrungen den breitesten mineralisierten Abschnitt, der jemals bei Beta Hunt aufgezeichnet wurde, mit 1,5 g/t auf 90,0 Metern, einschließlich 50,9 g/t auf 0,4 Metern.

Paul Andre Huet, Chairman und CEO, kommentierte: "Im Jahr 2021 produzierten wir eine Rekordmenge von 112.814 Unzen Gold, womit wir am oberen Ende unserer Prognosespanne von 105.000 -115.000 Unzen liegen. Die AISC-Kosten¹ für 2021 waren trotz zahlreicher Gegenwinde mit 1.012 US\$ pro verkaufter Unze sehr hoch, womit wir aber trotzdem unteren Ende unserer Prognosespanne von 985 - 1.085 US\$ für 2021 lagen. Die Tatsache, dass wir in der Lage waren, die Prognosen für die Produktion und die Kosten zu erreichen, ist eine Leistung, auf die unser Team sehr stolz ist, wenn man bedenkt, dass es aufgrund des Drucks durch Covid-19, der sich auf die Verfügbarkeit von Arbeitskräften auswirkte und zahlreiche Probleme in der Lieferkette verursachte, die sicherlich hinlänglich bekannt sind, viele Unsicherheiten gab. In den letzten zwei Jahren haben wir bewiesen, dass wir in der Lage sind, viele Herausforderungen zu meistern, und ich bin zuversichtlich, dass uns dies auch im Jahr 2022 gelingen wird. Ich bin auch stolz darauf, dass Karora einer der ersten Junior-Goldproduzenten ist, der im Jahr 2021 durch den Kauf und die Stilllegung von verifizierten Emissionsgutschriften für Scope 1 und 2 in seinen eigenen Betrieben Kohlenstoffneutralität erreicht hat. Wir konzentrieren uns weiterhin auf unsere Bemühungen in diesem Bereich in der gesamten Organisation und wir entwickeln jetzt einen Weg zu einer langfristigen Strategie zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen. Wir werden in unserem ersten ESG-Bericht, der in den kommenden Wochen erscheinen soll, weitere Informationen zu unserer Strategieentwicklung geben.

Karora erzielte 2021 eine solide finanzielle Leistung mit einem bereinigten EBITDA¹ von 104,3 Millionen US-Dollar oder 0,70 US-Dollar pro Aktie und einem operativen Cashflow von 106,5 Millionen US-Dollar oder 0,71 US-Dollar pro Aktie. Unser bereinigter Gewinn für 2021 betrug 48,6 Mio. USD oder 0,33 USD pro Aktie. Karora beendete das Jahr 2021 mit einem starken Cash-Bestand von 91,0 Millionen Dollar. Mit einer sehr gesunden Bilanz sind wir gut positioniert, um unseren vollständig finanzierten organischen Wachstumsplan zur Verdoppelung der Produktion von etwa 100.000 Unzen Gold im Jahr 2020 auf etwa 200.000 Unzen im Jahr 2024 umzusetzen.

In Anbetracht der jüngsten verstärkten Aktivitäten auf dem Nickelmarkt bin ich besonders erfreut über unsere Aussichten auf eine Steigerung unserer Nickelproduktion, nachdem wir vor kurzem die erste Prognose für die zahlbare Nickelproduktion von Karora von 450 bis 550 Tonnen im Jahr 2022 vorgelegt haben. Aufgrund unserer jüngsten Nickelexplorationserfolge freuen wir uns auf eine Steigerung der Nickelproduktion ab 2023, von der ich annehme, dass sie ein echtes Unterscheidungsmerkmal für Karora in der Zukunft sein wird. Angesichts des derzeitigen starken Nickelpreismarktes erwarten wir einen Anstieg der Nebenproduktgutschriften zur Senkung unserer Goldproduktionskosten. Wir bemühen uns nach Kräften, diese Chance zu nutzen, und arbeiten so schnell wie möglich daran, neue Nickelgebiete wie die Entdeckungen 50C und 30C Anfang nächsten Jahres in Produktion zu bringen. Darüber hinaus werden wir etwa Mitte des Jahres eine aktualisierte Nickelressource bei Beta Hunt vorlegen."

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt Nicht-IFRS-Kennzahlen dieser Pressemitteilung und in der MD&A von Karora vom 14. März 2022 enthalten.

COVID-19-Protokolle

Als Reaktion auf die weltweite COVID-19-Pandemie hat Karora Protokolle und Notfallpläne erstellt, um den Maßnahmen der Regierung nachzukommen und die betrieblichen Auswirkungen abzumildern. Dazu gehören das Chartern eigener Flugzeuge für den Betrieb, die Überprüfung der Dienstpläne, um zwei unterschiedliche Crews einzusetzen, die Beschäftigung eines medizinischen Vollzeitteams, das die Screening- und Testprotokolle vor Ort überwacht, sowie die Immunisierung der Belegschaft. Das Management von Karora hat seine Run of Mine ("ROM")-Lagerbestände für den Fall aufrechterhalten, dass es in Zukunft zu Unterbrechungen des Bergbaubetriebs oder der Lieferkette kommt.

Die Geschäftsleitung beobachtet die Entwicklungen weiterhin, um in der Lage zu sein, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Auswirkungen der weltweiten COVID-19-Pandemie auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens zu minimieren, auch im Hinblick auf Lieferanten, Dienstleister und Mitarbeiter.

Ergebnisse der Geschäftstätigkeit

Tabelle 1 - Höhepunkte der Betriebsergebnisse für die Zeiträume bis zum 30. September 2021 und 2020

	Drei Monate	En	Ganzes	Jahr
	de			
Für die Zeiträume bis zum	2021	2020	2021	2020
31.				
Dezember,				
Goldgeschäft (konsolidiert)				
Gefräste Tonnen (000s)	367	331	1,441	1,325
Wiederherstellungen	94%	93%	94%	93%
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)	2.53	2.52	2.60	2.33
Produziertes Gold (Unzen)	27,925	25,637	112,814	99,249
Verkauftes Gold (Unzen)	28,734	27,933	113,628	98,656
Durchschnittlicher Wechselkurs (USD/CAD)	1.2603	1.3030	1.2536	1.3377
Durchschnittlich realisierter Preis (US \$/verkaufte Unze)	\$1,802	\$1,871	\$1,792	\$1,480
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze)	\$961	\$843	\$917	\$925
1 Nachhaltige Gesamtkosten (AISC) (US \$/verkaufte Unze)	\$1,042	\$912	\$1,012	\$1,026
1 Gold (Beta Hunt Mine)				
Gefräste Tonnen (000s)	206	182	884	745
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)	2.61	3.13	2.95	2.77
Produziertes Gold (Unzen)	16,120	16,965	78,476	66,479
Verkauftes Gold (Unzen)	16,372	18,234	78,810	65,838
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze)	\$944	\$836	\$840	\$943
1 Gold (HGO Mine)				
Gefräste Tonnen (000s)	161	149	557	580
Geförderter Goldgehalt (g/t Au)	2.43	1.95	2.05	1.90
Produziertes Gold (Unzen)	11,805	8,672	34,338	32,770
Verkauftes Gold (Unzen)	12,362	9,698	34,818	32,818
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze)	\$984	\$858	\$1,092	\$886
1				

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt Nicht-IFRS-Kennzahlen dieser Pressemitteilung und in der MD&A von Karora vom 14. März 2022 enthalten.

Konsolidierte Operationen

Im Jahr 2021 wurden in den Goldbetrieben von Karora 1.441.000 Tonnen Material mit einem

Durchschnittsgehalt von 2,60 g/t vermahlen, um 112.814 Unzen Gold zu produzieren. Die gefrästen Tonnen waren 2021 im Vergleich zu 2020 um 9 % höher, was in erster Linie auf die Erhöhung des Durchsatzes infolge der Phase-I-Erweiterung der Fräskapazität um etwa 15 % oder 550 Tonnen pro Tag auf 1,6 Millionen Tonnen pro Jahr zurückzuführen ist, die im vierten Quartal 2021 abgeschlossen wurde. Im vierten Quartal wurden 367.000 Tonnen mit einem Gehalt von 2,53 g/t gemahlen, was einer Goldproduktion von 27.925 Unzen entspricht.

Im Jahr 2021 setzte sich die Mühlenbeschickung zu etwa 61 % aus der untertägigen Beta Hunt Mine und zu 39 % aus Higginsville Central und Spargos zusammen, was dem erwarteten Beschickungsverhältnis für das Jahr entsprach.

Beta hunt

Im Jahr 2021 wurden 884.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 2,95 g/t gefräst, was einem Anstieg von 19 % bzw. 6 % im Vergleich zu 2020 entspricht. Im vierten Quartal 2021 wurden 206.000 Tonnen mit einem Gehalt von 2,61 g/t gefräst.

Beta Hunt setzte im vierten Quartal sein gestaffeltes Flottenerneuerungsprogramm mit der Anschaffung von zwei neuen AD60-LKWs fort und erwarb einen neuen Jumbo-Bohrer, der im zweiten Quartal 2022 geliefert werden soll. Das Austauschprogramm zielt darauf ab, die Zuverlässigkeit der Ausrüstung zu verbessern und das Unternehmen für eine höhere Produktion zu positionieren, während Karora seinen Wachstumsplan vorantreibt. Das Lüftungs-Upgrade der Stufe 1 wurde ebenfalls nach Fertigstellung von zwei unterirdischen Erhöhungsbohrungen und der damit verbundenen Erschließung und Infrastruktur durchgeführt. Die Erhöhung der Belüftungskapazität ist eine entscheidende Komponente für zukünftige höhere Abbauraten. Mit dem Abschluss dieser beiden Investitionen liegt der Wachstumsplan von Karora weiterhin im Zeitplan.

Derzeit beschränkt sich die Nickelproduktion bei Beta Hunt auf die verbleibenden Nickel-Mineralressourcen südlich der Alpha-Island-Verwerfung, die die Quelle der für 2022 geplanten Nickelproduktion von 450 bis 550 Tonnen zahlbaren Nickels ist. In Zukunft wird die Nickelproduktion voraussichtlich steigen, da neue Nickelgebiete wie die Entdeckungen 30C und 50C für den Abbau erschlossen werden. Eine Aktualisierung der Ressourcen für diese Gebiete wird für Mitte des Jahres 2022 erwartet.

Higginsville ("HGO") Zentral

Das im Jahr 2021 geförderte HGO-Material belief sich auf 557.000 Tonnen mit einem Gehalt von 2,05 g/t, was einem Rückgang von 2 % bzw. einem Anstieg von 8 % im Vergleich zu 2020 entspricht. Im vierten Quartal wurden 161.000 Tonnen HGO-Material mit einem Durchschnittsgehalt von 2,43 g/t gefräst.

Hidden Secret war die Hauptquelle für die Erzverarbeitung im vierten Quartal bei HGO. Die Minenproduktion von Hidden Secret wird voraussichtlich im ersten Quartal 2022 enden, da sie durch die Produktion aus dem neuen Spargos-Tagebau ersetzt wird, der im vierten Quartal 2021 die Produktion hochgefahren hat.

Bei Spargos wurde die anfängliche Vorerschließung im vierten Quartal abgeschlossen, und die gesamte Infrastruktur für den Tagebau der Stufe 1 ist vorhanden, um die Minenproduktion weiter hochzufahren. Die Vorbereitungen für die Phase 2 der Mine sind im Gange, um die Grube in der Tiefe zu erweitern, bevor ein zukünftiger Untertagebetrieb möglich ist.

Die Minenproduktion in der Mine Two Boys wurde im vierten Quartal fortgesetzt. Die Minenerschließung ist im Gange und wird Untertagebohrungen Zugang zu den oberen Ebenen der Mine verschaffen, zusammen mit Sanierungsaktivitäten, um den Zugang zu den höhergradigen mineralisierten Zonen in der Tiefe zu ermöglichen.

In der Untertagemine Aquarius wurde die Erschließung des Stollens fortgesetzt und im vierten Quartal auf etwa 200 Meter vorangetrieben. Das erste mineralisierte Material aus der Erschließung wird voraussichtlich im ersten Quartal 2022 an die Mühle geliefert werden, gefolgt von der Stollenproduktion.

Cash-Betriebskosten und AISC 1

Die AISC1 Kostenentwicklung für 2021 von 1.012 US\$ pro verkaufter Unze lag am unteren Ende des AISC1 Prognosebereichs für das Gesamtjahr 2021 von 985-\$1.085 US\$ pro Unze. Im vierten Quartal beliefen sich die konsolidierten Cash-Betriebskosten¹ und AISC1 auf 961 US\$ bzw. 1.042 US\$ pro verkaufter Unze, was einem Anstieg von 14 % bzw. einem Rückgang von 14 % gegenüber den Vergleichszeiträumen 2020 entspricht, was in erster Linie auf den mit Covid-19 verbundenen Kostendruck einschließlich eines

angespannten Arbeitsmarktes zurückzuführen ist. Karora ist erfreut über die Ankündigung der Öffnung der Grenze zu Westaustralien, die mit der Zeit einige der Probleme mit der Verfügbarkeit von Arbeitskräften in der Region lindern dürfte.

Ausblick

Am 28. Juni 2021 gab Karora eine dreijährige Produktionsprognose als Teil eines mehrjährigen Wachstumsplans bekannt, der eine Steigerung der Goldproduktion von 99.249 Unzen im Jahr 2020 auf 185.000 bis 205.000 Unzen im Jahr 2024 bei AISC von 885 bis 985 US\$ pro verkaufter Unze vorsieht. Am 7. Februar 2022 gab Karora eine Produktionsprognose für 2022 von 110.000 bis 135.000 Unzen Gold zu AISC von 950 bis 1.050 US\$ pro verkaufter Unze bekannt. Die Prognosen für die Nickelproduktion im Jahr 2022 liegen zwischen 450 und 550 Tonnen und werden als Nebenproduktgutschrift behandelt, die sich in den AISC niederschlägt. Der Wachstumsplan und die Prognose für 2022 gehen davon aus, dass es infolge des COVID-19-Virus und der damit verbundenen behördlichen Maßnahmen zu keiner nennenswerten Unterbrechung des Betriebs kommt.

Tabelle 2 zeigt die Produktions-, Kosten- und Investitionsprognosen für den Zeitraum 2022-2024.

Tabelle 2 - Konsolidierte Mehrjahresprognose bis 2024

Produktion und Kosten		2022	2023	2024
Goldproduktion	Koz	110 - 131	150 - 170	185 - 205
AISC Kosten	US\$/oz	950 - 1,050	890 - 990	885 - 985
Kapitalanlagen				
Nachhaltiges Kapital	A\$ (M)	9 - 15	11 - 16	18 - 23
Wachstumskapital	A\$ (M)	52 - 65	47 - 57	30 - 40
Exploration und Resourcenentwicklung	A\$ (M)	21 - 24	22 - 25	20 - 23

(1) Die Prognosen für 2021, die im Januar 2021 bekannt gegeben wurden (siehe Karora-Pressemitteilung vom 19. Januar 2021), bleiben unverändert. Diese Produktionsprognose bis 2024 basiert auf den Mineralreserven und Mineralressourcen vom Jahresende 2020, die am 16. Dezember 2020 bekannt gegeben wurden.

(2) Die oben angeführten Investitionsbeträge, die das Unternehmen voraussichtlich mit Barmitteln und dem Cashflow aus dem Betrieb finanzieren wird, beinhalten das Kapital, das in den entsprechenden Zeiträumen für die Erweiterung der Kapazität des Werks Higginsville auf 2,5 Mtpa erforderlich ist. Weitere Einzelheiten zu dieser Erweiterung finden Sie weiter unten.

(3) Die wesentlichen Annahmen im Zusammenhang mit der Erweiterung der Produktionsrate von Beta Hunt auf 2,0 Mtpa im Jahr 2024 beinhalten die Hinzufügung eines zweiten, parallel zum Erzkörper verlaufenden Abstiegssystems, die Belüftung und andere Infrastruktur, die zur Unterstützung dieser Bereiche erforderlich ist, sowie einen erweiterten Fuhrpark. Die oben angeführten Investitionsbeträge, die das Unternehmen voraussichtlich mit dem Kassenbestand und dem Cashflow aus dem Betrieb finanzieren wird, beinhalten das Kapital, das in den entsprechenden Zeiträumen zur Finanzierung dieser Produktionserweiterung erforderlich ist. Weitere Einzelheiten zu dieser Expansion finden Sie weiter unten.

(4) Die Prognosen des Unternehmens gehen von den angestrebten Abbauraten und -kosten, der Verfügbarkeit von Personal, Auftragnehmern, Ausrüstung und Zubehör, dem rechtzeitigen Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen, der Verfügbarkeit von Barmitteln für Kapitalinvestitionen aus dem Barguthaben, dem Cashflow aus dem Betrieb oder aus einer Fremdfinanzierungsquelle zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen, dem Ausbleiben bedeutender Ereignisse, die sich auf den Betrieb

auswirken, wie COVID-19, einem Nickelpreis von 16.000 US\$ pro Tonne sowie einem Wechselkurs von 0,78 A\$ zu US\$ und 0,91 A\$ zu C\$ aus. Die Annahmen, die für die Erstellung der Prognosen verwendet wurden, können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten abweichen. Siehe unten "Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen".

(5) Die Explorationsausgaben beinhalten Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Infill-Bohrungen für die Umwandlung von Mineralressourcen, Investitionsausgaben für Erweiterungsbohrungen außerhalb bestehender Mineralressourcen und als Aufwand verbuchte Exploration. Die Explorationsausgaben umfassen auch die Investitionsausgaben für die Erschließung von Explorationsstollen.

(6) Die Investitionsausgaben schließen die aktivierten Abschreibungen aus.

(7) Die AISC-Richtlinie umfasst allgemeine und administrative Kosten und schließt Ausgaben für aktienbasierte Vergütungen aus.

(8) Siehe "Nicht-IFRS-Kennzahlen" am Ende dieser Pressemitteilung, Karoras MD&A für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2021.

Der Wachstumsplan wird durch eine Ausweitung der Produktion der Untertage Mine Beta Hunt auf 2,0 Mio. Tonnen pro Jahr bis 2024 vorangetrieben, gegenüber 886.000 Tonnen im Jahr 2021. Die gesteigerte Produktion von Beta Hunt wird durch Erz aus Spargos und HGO Central ergänzt werden. Die erhöhte Tonnage wird in der Higginsville-Mühle verarbeitet, die bis 2024 (Phase II) auf eine Kapazität von 2,5 Mtpa erweitert werden soll. Diese Phase-II-Erweiterung folgt auf die jüngste Phase-I-Erweiterung auf 1,6 Mtpa (1,4 Mtpa).

Exploration und Ressourcenbestimmung Bohrungen

Bei Beta Hunt wurden im vierten Quartal fast 10.000 Meter an Explorations- und Ressourcenerschließungsbohrungen durchgeführt. Die Bohrungen in diesem Quartal konzentrierten sich auf 1) Erweiterungs- und Infill-Bohrungen vom Untergrund aus, die darauf abzielten, die westlichen Flanken entlang des nördlichen und südlichen Randes der aktuellen Mineralressource zu erweitern und aufzuwerten; 2) Erweiterungsbohrungen von der Oberfläche aus, die auf die Zone A North abzielten; 3) Nickelbohrungen, die darauf abzielten, die Streichausdehnung des 50C Gamma Blocks zu umreißen und die parallele 10C Nickel-Mineralressource aufzuwerten; und 4) Goldexplorationsbohrungen, die auf neue und parallele goldmineralisierte Systeme in den Blöcken Hunt, Beta und Gamma abzielten (siehe Abbildung 1 für Standortangaben).

Die Bohrungen bei Beta Hunt sind in erster Linie darauf ausgerichtet, den mehrjährigen Wachstumsplan von Karora zu unterstützen, und liefern weiterhin gute Ergebnisse mit dem Ziel, die goldmineralisierten Scherzonen aufzuwerten und zu erweitern. Die Ergebnisse sollen in eine für Anfang 2022 geplante Aktualisierung der Goldmineralressourcen einfließen. Im Hinblick auf Nickel haben die Bohrungen bei der Nickelentdeckung 50C im Gamma Block die Streichlänge auf über 200 Meter und eine Mächtigkeit von bis zu 120 Metern in nur 10 Monaten seit der Entdeckungsbohrung erweitert, wobei der große Vorteil der umfangreichen Infrastruktur bei Beta Hunt genutzt wurde. Die Nickelentdeckung 50C bleibt in südöstlicher Richtung über eine potenzielle Streichlänge von bis zu 2,6 Kilometern offen, einschließlich eines historischen Wertes von 11,1 % Ni auf 9,5 Metern, der sich 1 Kilometer südöstlich des Entdeckungslochs befindet. Eine aktualisierte Nickel-Mineralressource, die die 50C-Entdeckung, die 30C-Entdeckung und die 10C-Upgrade und -Erweiterung einschließt, wird voraussichtlich bis Mitte des Jahres 2022 abgeschlossen sein.

Abbildung 1: Planansicht von Beta Hunt mit den jüngsten Bohrspuren und bedeutenden Goldabschnitten

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64693/14032022_DE_KRRQ4FinancialFINALde.001.png

Bei Higginsville betragen die Bohrungen zur Ressourcendefinition im vierten Quartal 2021 insgesamt 16.334 Meter und für das gesamte Jahr beliefen sich die Explorations- und Ressourcendefinitionsbohrungen auf insgesamt 79.408 Meter. Bei den Bohrungen waren im Quartal bis zu fünf Bohrgeräte gleichzeitig im Einsatz.

Die Bohrprogramme zur Ressourcendefinition bei HGO wurden durchgeführt, um die Ziele für die Lebensdauer der aktiven Minen Two Boys, Aquarius und Hidden Secret zu unterstützen. Die Bohrungen konzentrierten sich auf Erweiterungen und Upgrades der Lagerstätten Two Boys und Aquarius sowie auf Erweiterungen der Mineralressourcen im Tagebau Hidden Secret und im Tagebau Mousehollow.

Finanzielle Höhepunkte

Tabelle 3 - Finanzielle Höhepunkte 2021 (in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)

	Drei Monate zum		Ganzes Jahr	
	Jahresende			
Für die Zeiträume bis zum 31.	2021	2020	2021	2020
Dezember,				
Einnahmen	\$66,972	\$69,349	\$264,186	\$239,136
Produktions- und Verarbeitungskosten	32,514	27,787	121,893	108,880
Ergebnis vor Ertragsteuern ¹	9,523	26,799	46,064	95,133
Reingewinn	6,112	42,906	27,467	88,130
Nettoergebnis je Aktie - unverwässert	0.04	0.30	0.18	0.63
Nettoergebnis je Aktie - verwässert	0.04	0.28	0.18	0.61
Bereinigtes EBITDA ^{1,2}	25,048	31,654	104,280	96,040
Bereinigtes EBITDA je Aktie - unverwässert	0.16	0.22	0.70	0.69
Bereinigtes Ergebnis ¹	12,042	38,950	48,639	72,125
Bereinigtes Ergebnis je Aktie - unverwässert	0.08	0.27	0.33	0.52
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	33,515	37,956	106,460	94,398
Barinvestitionen in Sachanlagen und Anteile an Mineralgrundstücken	(25,791)	(19,985)	(92,016)	(46,305)

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt Nicht-IFRS-Kennzahlen dieser Pressemitteilung und in der MD&A von Karora vom 14. März 2022 enthalten.

2. Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen ("EBITDA").

Für das Jahr, das am 31. Dezember 2021 endete, erwirtschaftete Karora Einnahmen in Höhe von 264,2 Mio. \$, verglichen mit Einnahmen in Höhe von 239,1 Mio. \$ im Jahr 2020. Der Anstieg der Einnahmen im Jahr 2021 war das Ergebnis höherer verkaufter Goldunzen und höherer durchschnittlicher realisierter Preise für verkaufte Unzen, die um 15 % bzw. 21 % stiegen.

Der Umsatz für das vierte Quartal 2021 betrug 67,0 Mio. USD. Im Vergleichszeitraum 2020 erwirtschaftete Karora einen Umsatz von 69,3 Mio. \$. Der leichte Rückgang des Umsatzes im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr ist in erster Linie auf die um 4 % niedrigeren durchschnittlich realisierten Preise für die verkauften Unzen im vierten Quartal 2021 im Vergleich zum vierten Quartal 2020 zurückzuführen.

Der Nettogewinn für das Jahr 2021 belief sich auf 27,5 Millionen US-Dollar oder 0,18 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit einem Nettogewinn von 88,1 Millionen US-Dollar oder 0,63 US-Dollar pro Aktie für den Vergleichszeitraum 2020. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf die im Jahr 2020 verbuchte Wertminderung von Sachanlagen in Höhe von 36,1 Mio. US-Dollar sowie auf eine steuerliche Umstrukturierungsrückerstattung im australischen Betrieb in Höhe von 26,1 Mio. US-Dollar im Vergleichszeitraum 2020 zurückzuführen.

Der Nettogewinn für das vierte Quartal 2021 belief sich auf 6,1 Millionen US-Dollar oder 0,04 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit 42,9 Millionen US-Dollar oder 0,30 US-Dollar pro Aktie im Vergleichszeitraum 2020, was einem Rückgang von 36,1 Millionen US-Dollar entspricht. Der Rückgang war hauptsächlich auf einen Rückgang des Betriebsergebnisses in Höhe von 8,1 Mio. US-Dollar sowie auf eine steuerliche

Restrukturierungsrückerstattung im australischen Betrieb in Höhe von 26,1 Mio. US-Dollar im Vergleichszeitraum 2020 zurückzuführen.

Der bereinigte Nettogewinn¹ für das Jahr 2021 beträgt 48,6 Millionen US-Dollar oder 0,33 US-Dollar pro Aktie. Im Vergleich zu 72,1 Mio. US-Dollar oder 0,52 US-Dollar pro Aktie im Jahr 2020. Der bereinigte Nettogewinn¹ für das vierte Quartal belief sich auf 12,0 Mio. US-Dollar bzw. 0,08 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit 39,0 Mio. US-Dollar bzw. 0,27 US-Dollar pro Aktie im Vergleichszeitraum des Jahres 2020.

Das bereinigte EBITDA¹ für das Jahr 2021 betrug 104,3 Millionen US-Dollar oder 0,70 US-Dollar pro Aktie, ein Anstieg um 8,3 Millionen US-Dollar im Vergleich zu 96,0 Millionen US-Dollar oder 0,69 US-Dollar pro Aktie im Jahr 2020. Das bereinigte EBITDA¹ für das vierte Quartal 2021 betrug 25,0 Mio. \$ oder 0,16 \$ pro Aktie, 6,7 Mio. \$ weniger als im vierten Quartal 2020 (31,7 Mio. \$ oder 0,22 \$ pro Aktie).

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt Nicht-IFRS-Kennzahlen dieser Pressemitteilung und in der MD&A von Karora vom 14. März 2022 enthalten.

Tabelle 4 - Höhepunkte der Finanzlage von Karora

(in Tausenden von Dollar):

Für den Zeitraum bis	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	91,005 64,447	79,695 56,835
e	300,680	239,044
Betriebskapital ¹	436,333	350,099
PP&E & MPI	184,968	142,895
Gesamtvermögen	251,365	
Verbindlichkeiten insgesamt		207,204
Eigenkapital		

¹ Das Betriebskapital ist ein Maß für das Umlaufvermögen (einschließlich Barmittel und Barmitteläquivalente) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Der Kassenbestand von Karora erhöhte sich zum 31. Dezember 2021 auf 91,0 Mio. \$, was einem Anstieg von 11,3 Mio. \$ gegenüber dem 31. Dezember 2020 entspricht. Das Betriebskapital von Karora betrug zum 31. Dezember 2021 64,4 Mio. \$.

Eine vollständige Darstellung der Finanzergebnisse finden Sie in Karoras MD&A und den geprüften Konzernabschlüssen für die Jahre bis zum 31. Dezember 2021 und 2020.

Telefonkonferenz / Webcast

Karora wird heute ab 10:00 Uhr (Eastern Time) eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten. Eine Kopie der begleitenden Präsentation kann auf der Karora-Website unter www.karoraresources.com abgerufen werden.

Informationen zur Live-Telefonkonferenz und zum Webcast-Zugang:

- Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-664-6392
- Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 647-764-8659

Ein Live-Webcast der Telefonkonferenz wird auf der Website von Cision verfügbar sein: Webcast-Link (https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1532514&tp_key=a7ec892a2f)

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz kann über den Webcast-Link oder für einen Zeitraum von einer Woche ab ca. 13:00 Uhr (Eastern Time) am 14. März 2022 über die folgenden Einwahlnummern abgerufen werden:

Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-390-0541; Vorwahl: 834178 #
Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 416-764-8677; Vorwahl: 834178 #

Nicht-IFRS-Kennzahlen

Diese Pressemitteilung bezieht sich auf Cash-Betriebskosten, Cash-Betriebskosten pro Unze, All-in-Sustaining-Kosten, EBITDA, bereinigtes EBITDA und bereinigtes EBITDA pro Aktie, bereinigte Gewinne, bereinigte Gewinne pro Aktie und Betriebskapital, bei denen es sich nicht um nach IFRS anerkannte Kennzahlen handelt. Solche Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die von den IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher wahrscheinlich nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Das Management verwendet diese Kennzahlen intern. Die Verwendung dieser Kennzahlen ermöglicht es dem Management, Leistungstrends besser zu beurteilen. Die Geschäftsleitung ist sich bewusst, dass eine Reihe von Investoren und anderen Personen, die die Leistung des Unternehmens verfolgen, die Leistung auf diese Weise bewerten. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen die Leistung des Unternehmens besser widerspiegeln und einen besseren Hinweis auf die erwartete Leistung in zukünftigen Zeiträumen geben. Diese Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden.

Im November 2018 veröffentlichte das World Gold Council ("WGC") seine Richtlinien für die Berichterstattung über nachhaltige Gesamtkosten und Gesamtkosten. Das WGC ist eine Marktentwicklungsorganisation für die Goldindustrie und ist ein Verband, dessen Mitglieder führende Goldminenunternehmen sind. Obwohl das WGC keine Regulierungsorganisation der Bergbauindustrie ist, arbeitete es bei der Entwicklung dieser Non-IFRS-Kennzahlen eng mit seinen Mitgliedsunternehmen zusammen. Die Anwendung der All-in Sustaining Cost- und All-in-Cost-Kennzahlen ist freiwillig und nicht notwendigerweise Standard, weshalb diese vom Unternehmen präsentierten Kennzahlen möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar sind.

In den folgenden Tabellen werden diese Non-IFRS-Kennzahlen auf die am direktesten vergleichbaren IFRS-Kennzahlen übergeleitet:

Bergbauarbeiten

Cash-Betriebs- und All-in Sustaining-Kosten

Das Unternehmen verwendet diese Kennzahlen intern, um die zugrunde liegende Betriebsleistung der australischen Betriebe zu bewerten. Das Management ist der Ansicht, dass die Bereitstellung von Daten zu den Cash-Betriebskosten dem Leser eine bessere Bewertung der Ergebnisse der zugrunde liegenden Tätigkeiten ermöglicht.

Australische Bergbauunternehmen

Konsolidierte Bergbauaktivitäten	Drei Monate per		Abgeschlossene	
	Ende		Jahre,	
Für die Zeiträume bis zum 31. Dezember,	2021	2020	2021	2020
Produktions- und Verarbeitungsosten	\$38,855	\$34,361	\$146,941	\$135,060
Lizenzgebühren: Regierung von Westaustralien	1,780	1,738	6,547	5,541
Ausgaben für Lizenzgebühren: Sonstige	1,876	2,635	9,871	11,266
Kredite für Nebenerzeugnisse Einstellung 1	(1,357)	(1,466)	(7,728)	(3,671)
	(6,341)	(6,574)	(25,048)	(26,180)
Betriebskosten (C\$)	\$34,813	\$30,694	\$130,583	\$122,016
Allgemeiner und administrativer Aufwand - Australien	2,503	1,954	8,302	6,084
Nachhaltige Investitionsausgaben	422	549	5,215	7,247
Nachhaltige Gesamtkosten (C\$)	\$37,738	\$33,197	\$144,100	\$135,347
Durchschnittlicher Wechselkurs (C\$1 - US\$1)	0.79	0.77	0.80	0.76
Betriebskosten (US\$)	\$27,623	\$23,556	\$104,186	\$91,272
Nachhaltige Gesamtkosten (US\$)	\$29,944	\$25,477	\$114,995	\$101,204
Betriebskosten (A\$)	\$37,910	\$32,231	\$138,840	\$132,145
Nachhaltige Gesamtkosten (A\$)	\$41,096	\$34,859	\$153,182	\$146,709
Verkaufte Unzen Gold	28,734	27,933	113,628	98,656
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US\$)	\$961	\$843	\$917	\$925
Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter Unze (US\$)	\$1,042	\$912	\$1,012	\$1,026
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A\$)	\$1,319	\$1,154	\$1,222	\$1,339
Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter Unze (A\$)	\$1,430	\$1,248	\$1,348	\$1,487

1. Negative Anpassung für konzerninterne Mauttransaktionen
2. G&A-Kosten wurden durch F&E- und Due-Diligence-Kosten reduziert
3. G&A: Aktienbasierte Vergütungen wurden bei der Berechnung der AISC ausgeschlossen

Beta Hunt Mine

	Drei Monat per Beendete Jahre, Ende			
Für die Zeiträume bis zum 31. Dezember,	2021	2020	2021	2020
Produktions- und Verarbeitungskosten	\$18,027	\$17,878	\$76,660	\$73,236
Lizenzgebühren: Regierung von Westaustralien	1,013	1,190	4,704	3,927
Ausgaben für Lizenzgebühren: Sonstige	1,764	2,253	9,178	9,531
Kredite für Nebenerzeugnisse	(1,320)	(1,466)	(7,630)	(3,577)
Betriebskosten (\$)	\$19,484	\$19,855	\$82,912	\$83,117
Durchschnittlicher Wechselkurs (C\$1 - US\$1)	0.79	0.77	0.79	0.75
Betriebskosten (US\$)	\$15,460	\$15,238	\$66,176	\$62,117
Betriebskosten (A\$)	\$21,218	\$20,848	\$70,752	\$90,072
Verkaufte Unzen Gold	16,372	18,234	78,810	65,838
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US\$)	\$944	\$836	\$840	\$943
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A\$)	\$1,296	\$1,143	\$1,117	\$1,368

Bergwerk Higginsville

	Drei Monate sBeendete Jahre ind , vorbei,			
Für die Zeiträume bis zum 31. Dezember,	2021	2020	2021	2020
Produktions- und Verarbeitungskosten	\$20,828	\$16,483	\$70,281	\$61,824
Lizenzgebühren: Regierung von Westaustralien	767	548	1,843	1,614
Ausgaben für Lizenzgebühren: Sonstige	112	382	693	1,735
Kredite für Nebenerzeugnisse	(37)	-	(98)	(94)
Einstellung	(6,341)	(6,574)	(25,048)	(26,180)
Betriebskosten (\$)	\$15,328	\$10,839	\$47,671	\$38,899
Durchschnittlicher Wechselkurs (C\$1 - US\$1)	0.79	0.77	0.80	0.75

Betriebskosten (US\$)	\$12,162	\$8,318	\$38,010	\$29,092
Betriebskosten (A\$)	\$13,191	\$11,383	\$50,847	\$42,073
Verkaufte Unzen Gold	12,362	29,698	34,818	32,818
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US\$)	\$984	\$858	\$1,092	\$886
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A\$)	\$1,350	\$1,174	\$1,460	\$1,282
1. Negative Anpassung für konzerninterne Mauttransaktionen				
Konsolidierte vierteljährliche Bergbauaktivitäten				
Für die letzten drei Monate,	31. Dezemb er 2021	30. Septem ber 2021	30. Juni 2021	31. März 2021
				31. Dezemb er 2020
Produktions- und Verarbeitungskosten	\$38,855	\$36,149	\$35,860	\$36,077
Lizenzgebühren: Regierung von Westaustralien	1,780	1,679	1,700	1,388
Ausgaben für Lizenzgebühren: Sonstige	1,876	2,972	2,656	2,367
Kredite für Nebenerzeugnisse Einstellung	(1,357) (6,341)	(2,821) (5,641)	(1,294) (6,290)	(2,256) (6,776)
Betriebskosten (\$)	\$34,813	\$32,338	\$32,632	\$30,800
Allgemeine und Verwaltungskosten - Australien	2,503	1,916	2,762	1,121
Nachhaltige Investitionsausgaben	422	994	1,791	2,008
Nachhaltige Gesamtkosten (\$)	\$37,738	\$35,248	\$37,185	\$33,929
Durchschnittlicher Wechselkurs (C\$1 - US\$1)	0.79	0.79	0.81	0.79
Betriebskosten (US\$)	\$27,623	\$25,665	\$26,569	\$24,329
Nachhaltige Gesamtkosten (US\$)	\$29,944	\$27,975	\$30,276	\$26,800
Betriebskosten (A\$)	\$37,910	\$34,941	\$34,502	\$31,487
Nachhaltige Gesamtkosten (A\$)	\$41,096	\$38,085	\$39,316	\$34,686
Verkaufte Unzen Gold	28,734	28,935	30,412	25,547
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US\$)	\$961	\$887	\$874	\$952
Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter Unze (US\$)	\$1,042	\$967	\$996	\$1,049
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A\$)	\$1,319	\$1,208	\$1,134	\$1,233

2

Nachhaltige Gesamtkosten pro \$1,430 \$1,316 \$1,293 \$1,358 \$1,248
verkaufter Unze
(A\$)

2

1. Negative Anpassung für konzerninterne Mauttransaktionen.
2. Vierteljährliche Kosten in funktionaler Währung.
3. G&A: Aktienbasierte Vergütungen wurden bei der Berechnung der AISC ausgeschlossen

Bereinigtes EBITDA, bereinigter Gewinn und Betriebskapital

Das Management ist der Ansicht, dass das bereinigte EBITDA und der bereinigte Gewinn wertvolle Indikatoren für die Fähigkeit des Unternehmens sind, operative Cashflows zu generieren, um den Bedarf an Betriebskapital zu decken, Schulden zu bedienen und Explorations- und Evaluierungs- sowie Investitionsausgaben zu finanzieren. Das bereinigte EBITDA und der bereinigte Gewinn schließen die Auswirkungen bestimmter Posten aus und sind daher nicht unbedingt ein Indikator für den Betriebsgewinn oder den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit gemäß IFRS. Andere Unternehmen berechnen das bereinigte EBITDA und den bereinigten Gewinn möglicherweise anders.

Das bereinigte EBITDA ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl, bei der die folgenden Posten vom Gesamtergebnis ausgeschlossen sind: Ertragsteueraufwand (-erstattung), Zinsaufwand und andere finanzierungsbezogene Kosten, Abschreibungen, nicht zahlungswirksame sonstige Aufwendungen, netto, nicht zahlungswirksame Wertminderungsaufwendungen und -auflösungen, nicht zahlungswirksamer Anteil aktienbasierter Zahlungen, Akquisitionskosten, Derivate und Wechselkursverluste sowie Nachhaltigkeitsinitiativen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64693/14032022_DE_KRRQ4FinancialFINALde.002.png

1. Hauptsächlich einmalige Posten, die sich nicht auf den Cashflow auswirken.
2. Nicht-operativer Charakter, der keine Auswirkungen auf den Cashflow hat.
3. Hauptsächlich im Zusammenhang mit konzerninternen Darlehen, bei denen der Verlust nicht realisiert ist.
4. Vor allem im Zusammenhang mit einmaligen Umweltinitiativen.
5. Überarbeitet, um der Darstellung des laufenden Jahres zu entsprechen.

Das bereinigte Ergebnis ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl, die folgende Posten aus dem Gesamtergebnis ausschließt: nicht zahlungswirksamer Anteil der aktienbasierten Vergütung, Neubewertung von Wertpapieren, Derivate und Wechselkursverluste, steuerliche Auswirkungen von Anpassungen und Nachhaltigkeitsinitiativen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64693/14032022_DE_KRRQ4FinancialFINALde.003.png

1. Hauptsächlich einmalige Posten, die sich nicht auf den Cashflow auswirken.
2. Nicht-operativer Charakter, der keine Auswirkungen auf den Cashflow hat.
3. Hauptsächlich im Zusammenhang mit konzerninternen Darlehen, bei denen der Verlust nicht realisiert ist.
4. Vor allem im Zusammenhang mit einmaligen Umweltinitiativen.

Das Betriebskapital errechnet sich aus dem Umlaufvermögen (einschließlich der liquiden Mittel) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64693/14032022_DE_KRRQ4FinancialFINALde.004.png

Konformitätserklärung (JORC 2012 und NI 43-101)

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Stephen Devlin, FAusIMM, Group Geologist, [Karora Resources Inc.](#) geprüft und genehmigt, einer qualifizierten Person gemäß NI 43-101.

Über Karora Resources

Karora konzentriert sich darauf, die Goldproduktion bis 2024 auf 200.000 Unzen im Vergleich zu 2020 zu verdoppeln und die Kosten in seiner integrierten Beta Hunt Goldmine und Higginsville Gold Operations ("HGO") in Westaustralien zu senken. Bei der Aufbereitungsanlage in Higginsville handelt es sich um eine kostengünstige Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 1,6 Mtpa, die bis 2024 auf eine geplante Kapazität von 2,5 Mtpa erweitert werden soll und von Karoras unterirdischen Minen Beta Hunt und Higginsville gespeist wird. Bei Beta Hunt befindet sich eine robuste Goldmineralressource und -reserve in mehreren Goldscherben, wobei die Goldabschnitte entlang einer Streichlänge von 4 km in mehreren Richtungen offen sind. HGO verfügt über eine beträchtliche Gold-Mineralressource und -Reserve sowie ein aussichtsreiches Landpaket von insgesamt etwa 1.900 Quadratkilometern. Das Unternehmen besitzt auch das hochgradige Projekt Spargos Reward, dessen Abbau voraussichtlich 2021 beginnen wird. Karora verfügt über ein starkes Board- und Managementteam, das sich auf die Schaffung von Aktionärswert und einen

verantwortungsvollen Bergbau konzentriert, wie Karoras Engagement für die Reduzierung von Emissionen in allen Bereichen des Unternehmens zeigt. Die Stammaktien von Karora werden an der TSX unter dem Kürzel KRR und am OTCQX-Markt unter dem Kürzel KRRGF gehandelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rob Buchanan, Direktor, Investor Relations
T: (416) 363-0649
www.karoraresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich der Liquidität und der Kapitalressourcen von Karora, der Produktionsprognosen und des Potenzials der Mine Beta Hunt, des Goldbetriebs Higginsville, des Projekts Aquarius und des Goldprojekts Spargos, des Beginns des Abbaus auf dem Goldprojekt Spargos und des Abschlusses der Ressourcenschätzung.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Karora wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen könnten, zählen unter anderem: zukünftige Preise und das Angebot an Metallen; die Ergebnisse von Bohrungen; die Unfähigkeit, das Geld aufzubringen, das notwendig ist, um die Ausgaben zu tätigen, die für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Grundstücke erforderlich sind; (bekannte und unbekannt) Umwelthaftungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unwägbarkeiten; Ergebnisse von Explorationsprogrammen; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie; politische Instabilität, Terrorismus, Aufstände oder Krieg; oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, prognostizierte Barbetriebskosten, das Versäumnis, behördliche oder Aktionärgenehmigungen zu erhalten. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, finden Sie in den Unterlagen, die Karora bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht hat, einschließlich des jüngsten Jahresberichts, der auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist.

Obwohl Karora versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Karora lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81440--Karora-Resources-erzielt-2021-Rekordumsatz-von-264-Mio.--und-einen-Cashflow-von-106-Mio.-.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).